

# englische Namen

**Beitrag von „milliethehorse“ vom 10. August 2008 14:37**

Hi,

ich kann mich selbst noch gut dran erinnern, dass wir in der 5. auch engl Namen hatten und ich hab's auch gehasst. Fand es voll blöd meinen eignen Namen aufgeben zu müssen.

Aufgrund der Tatsache, dass ich Engl auch in anderen Klassen unterrichten muss und die Schüler daher nicht wirklich gut kenne verzichte ich drauf. Ich verwende allerdings beim Geschichtenerzählen englische Namen und thematisiere anhand von englischen Kindernamen, die ja jetzt immer mehr ins Deutsche Einzug halten (Steven, Jason, Colin, Helen, Justin...), dass es eben in England andre Namen gibt wie bei uns.

Als ich in England war und dort unterrichtet hab, hab ich das ebenso gemacht. Die Kids hatten keine deutschen Namen, ich hab aber immer mal wieder einfließen lassen, dass Shannon in Deutschland ein eher untypischer Name wäre und Steven eventuell auch Stefan heiße könnte.

Ich glaube weniger, dass das Kulturbewusstsein durch die Namen kommt, eher durch Einführen von englischen Gewohnheiten oder durch Erzählen von engl Besonderheiten.

Gruß millie